

## DRK sammelt Altkleider in der Gemeinde Mettlach

**Mettlach.** Das Deutsche Rote Kreuz führt in der Gemeinde Mettlach eine Kleidersammlung durch. Die Termine: Freitag, 24. April, ist Sammeltag in Mettlach, Saarlöcherbach, Dreisbach, Bethingen; Samstag, 25. April, in Orscholz, Weiten, Faha, Tünsdorf, Nohn, Wehingen. Gesammelt wird Bekleidung jeder Art, auch Schuhe oder Wolldecken.

Die gesammelten Kleider werden einem Sammelager zugeführt und dort sortiert und dienen der weiteren Ergänzung der Katastrophenreserve des DRK. Die hier nicht benötigten und geeigneten Kleider werden verkauft. Der Erlös fließt dem DRK-Kreisverband zu und ist für zentrale Aufgaben des DRK im Kreisverband bestimmt. Das DRK bitet die Bevölkerung, die Kleiderspende erst am Sammeltag ab 8.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Die Kleidersammlung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Für die Kleidersammlung werden Tüten an alle Haushalte verteilt. *red*

## Beckinger Kleider- und Spielzeug-Börse

**Beckingen.** Der Katholische Kindergarten St. Theresia veranstaltet seine sechste Kleider- und Spielzeugbörse am Sonntag, 3. Mai, von 14 bis 16 Uhr in der Deutschherrenhalle in Beckingen. Es kann gekauft, verkauft und getauscht werden. Auf der Börse werden Babyausstattung, Kinderkleider, Kinderbedarfsartikel und friedliches Spielzeug angeboten. Standgebühr: vier Euro und eine Kuchenspende oder sieben Euro. Für die kleinen Gäste gibt es eine Aktionsfläche mit verschiedenen Kreativangeboten. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. *red*

◆ **Anmeldung und Info:** Tel. (06835) 22 25 nach 18 Uhr.



Hatten viel Spaß bei der Ferien-Schnitzeljagd: die Kindersportschulen des Kneipp-Vereins Merzig und Mettlach.

Foto: SZ

# Kleine auf großer Schnitzeljagd

Ferienstimmung bei den beiden „Kinder-Sportschulen“ des Kneipp-Vereins Merzig

Das allen Älteren bekannte Spiel „Schnitzeljagd“ wurde von den beiden „Kinder-Sportschulen“ (KiSS) des Kneipp-Vereins Merzig während der Osterferien neu entdeckt und begeistert durchgeführt.

**Merzig.** Start und Ziel für die beiden altersgerechten Gruppen war jeweils der Abenteuer-spielplatz in Orscholz. Die Schnitzeljagd führte bei strahlendem Sonnenschein quer durch die im zarten Frühlingsgrün stehenden Wälder von Orscholz und viele Kinder sahen zum ersten Mal die Cloef. Die Kinder aus den beiden Sportschulen Merzig und Mettlach wurden zusammgelegt und altersmäßig in zwei Gruppen aufgeteilt. Obwohl die Schüler sich nicht kannten, nahmen sie

sofort das Spiel miteinander auf. Die Älteren wurden in zwei eigenständige Mannschaften aufgeteilt: 15 Kinder liefen vor und legten richtige und vor allem auch viele falsche Fährten aus, um die zehn Verfolger in die Irre zu führen.

### Suche quer durch den Wald

Diese starteten zeitversetzt und hatten große Mühe, die richtigen Hinweise von den falschen zu trennen. Trotz eines enormen Schlusssprints der Verfolger erreichten die Spurensucher den Abenteuerspielplatz als Erste.

Ähnlich lief es bei den Jüngeren der Altersgruppe von drei bis sechs Jahren ab. Hier malte die erste Mannschaft von zehn Kindern mit Zauberstäben Pfeile auf den Waldboden und

legten mit Ästen Pfeile. Die elf Verfolger hatten es ebenfalls sehr schwer, zu erkennen, was richtige Fährten waren oder welche nur zur Täuschung gelegt wurden. Aber auch hier fanden die Sucher den richtigen Weg und das Ziel war ebenfalls der Abenteuerspielplatz.

Die Bewegung und die Spielbegeisterung entfachten sowohl bei den Kindern als auch bei den Betreuern einen großen Hunger. Die mitgebrachte Verpflegung, die teils noch untereinander getauscht wurde, gab aber wieder neue Kräfte, so dass noch längere Zeit begeistert die mannigfachen Spielgeräte des Abenteuerspielplatzes gemeinsam genutzt werden konnten. Der Leiter der Kindersportschulen des Kneipp-Vereins Merzig, Diplom Sport-

lehrer Maik Bösen, dankte den Betreuern und Eltern, die nicht nur durch die große Anzahl der Kinder, sondern vor allem durch die weiten Waldstrecken eine noch größere Aufgabe zu bewältigen hatten, für die Unterstützung.

### Viel Spaß für wenig Geld

Laut Bösen war diese Aktion wieder ein Beweis, dass man auch heute noch ohne Hilfsmittel in der Natur für Kinder aller Altersgruppen eine tolle Freizeit gestalten kann. Nach dem Verteilen der Teilnehmerurkunden durch Maik Bösen und Maik Gebauer, die die KiSS-Kinder begeistert in Empfang nahmen, trennten sich alle zwar müde, aber mit dem Ausblick auf die Aktionen in den kommenden Ferien. *red*

## Hommage an den einheimischen Edelkrebs

Ausstellung „Der gepanzerte Ritter“ im Naturpark-Infozentrum Weiskirchen

**Weiskirchen/Hermeskeil.** Bis Freitag, 19. Juni, präsentiert Holger Zeck aus Ottweiler im Naturpark-Infozentrum Hermeskeil die Ausstellung „Der gepanzerte Ritter“. Der Europäische Edelkrebs ist eine einheimische Krebsart, die mit eingeschleppten Tieren aus anderen Ländern oder Erdteilen seit Beginn der Neuzeit schon früh Probleme hatte. Früher war der Flusskrebs so häufig, dass er als Schweinefutter verwendet wurde.

Heute ist er weitgehend in Vergessenheit geraten. Die größte einheimische Art, der Europäische Edelkrebs, steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Der gepanzerte Ritter“. In zwei Aquarien können die Edelkrebe aus direkter Nähe betrachtet werden. Die Ausstellungsposter informieren über den Körperbau, die Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Lebensraum sowie über die Fressfeinde des Edelkrebes.

Ferner wird erläutert, warum der Europäische Edelkrebs vom Aussterben bedroht ist und was zu seinem Schutz getan werden kann. Das Herzstück der Ausstellung bildet das Modell eines Bachlaufs. Hier werden Lebenslauf und Lebensweise durch gestellte Szenen mit Papiermodellen von Krebsen dargestellt. Begleitet wird die Ausstellung von einem attraktiven Rahmenprogramm mit Vorträgen und Exkursionen. Am Mittwoch, 13. Mai, 18 bis 19 Uhr, wird Winfried Langenfeld aus Schmelz im Naturpark-Infozentrum Hermeskeil über das Leben der Edelkrebe referieren. Am Freitag, 15. Mai, 15 bis 16.30 Uhr, besteht die Gelegenheit, die Edelkrebszuchtanlage in Konfeld unter fachkundiger Leitung von Langenfeld zu besichtigen. Geöffnet ist die Ausstellung im Naturpark-Infozentrum Hermeskeil, Trierer Straße 51, von montags bis freitags von neun bis zwölf Uhr und dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. *red*

◆ **Weitere Infos:** Geschäftsstelle des Naturparks Saar-Hunsrück in Hermeskeil unter Telefon (06503) 921 40.



Auch er ist in seinem Bestand gefährdet: der Edelkrebs.

Foto: SZ

## WIR GRATULIEREN

**Erbringen.** Am heutigen Montag wird Ewald Feld, im Fredelechen 3, 90 Jahre alt. Der Jubilar kam am 20. April 1919 in Lebach zur Welt und zog ein halbes Jahr später mit seinen Eltern nach Erbringen. Er wurde im Dezember 1939 zum Wehrdienst eingezogen und kehrte erst Ende April 1946 aus englischer Kriegsgefangenschaft heim. Im Jahre 1948 heiratete er Dorothea Reinert. Aus der Ehe gingen die Töchter Maria und Josefa hervor.

Feld arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Bergmann in verschiedenen Gruben und nebenbei sowie auch später noch in seinem großen Garten, der neben dem von ihm in früheren Jahren betriebenen Handballspiel zu seinem besonderen Hobby zählte.



Ewald Feld  
Foto: nb

Seit 51 Jahren gehört er dem Bergmannsverein an, ebenso seit vielen Jahren dem Obst- und Gartenbauverein und trat auch dem neuen Heimatverein bei. Von 1956 bis 1960 war er Mitglied des Gemeinderates. Ewald Feld ist noch nach wie vor am Orts-schehen interessiert. Zum heutigen Ehrentag gratulieren seine Ehefrau, die beiden Töchter, Schwiegervater und vier Enkel sowie Verwandte und Bekannte herzlich. *nb*



Bei der Jubilarehrung (von links): Ludwin Scheuer, Walter Lang, Anni Schnur, Werner Lauer.

Foto: Ruth Wagner

## Besondere Auszeichnung an Anni Schnur und Walter Lang

VdK Nunkirchen ehrte langjährige Mitglieder

**Nunkirchen.** Jahrzehntelange Mitgliedschaften im VdK-Sozialverband sind keine Seltenheit. Auf stolze sechzig Jahre als Mitglieder im Ortsverband des VdK in Nunkirchen können zwei Mitglieder zurückblicken. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Anni Schnur und Walter Lang für dieses Jubiläum besonders ausgezeichnet. Der erste Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Nunkirchen, Werner Lauer und der Kreisvorsitzende des VdK, Ludwin Scheuer überreichten Urkunden, Nadeln und Geschenke an die Jubilare. Rund 65 Mitglieder, unter ihnen die Landtagsabgeordnete Anke Rehlinger, waren trotz herrlichen Frühlingwetters der Einladung des Vorstandes in den Saalbau gefolgt.

Werner Lauer gab der Versammlung einen kurzen Bericht über die im Jahre 2008 durchgeführten Aktivitäten des Ortsverbandes, der insbesondere Wert auf Geselligkeit, Austausch und gutes Miteinander legt, wie Jahresausflug und Kaffeemittagessen immer wieder bewiesen. Ein gutes Zeichen sei die inzwischen auf 151 angestiegene Zahl der Mitglieder in Nunkirchen.

Der diesjährige Jahresausflug geht am 20. Mai nach Cochem mit einer Stadt- und Burgbesichtigung sowie einer Schiffsfahrt nach Beilstein.

Der Vorsitzende sprach aber auch die Aufgaben und Ziele des VdK im Allgemeinen an. Für viele Mitglieder sei der VdK eine wichtige Anlaufstelle, die in schwierigen Situationen Hilfestellung leiste, sagte Lauer. Freundliche Worte für den VdK-Ortsverband Nunkirchen fand der Kreisvorsitzende Scheuer, der den Verband als einer unter 35 Ortsverbänden als besonders aktiv und lebendig hervorhob. Auf Kreisebene erwähnte Ludwin Scheuer die Grundsanierung des Gebäudes Haus Sonnenwald in Besseringen mit rund 35 Arbeitsplätzen.

Die Kassenführung von Schatzmeister Waldemar Marx war ordnungsgemäß, und es wurde ihm von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Ein Dankeschön vom Orts- und Kreisvorsitzenden auch an Annelore Lay, Martin Hirschauer und Waldemar Marx, die dem VdK-Ortsverband Nunkirchen zehn Jahre angehören sowie an die Altenbetreuerinnen Helma Leick und Annemie Engel. *red*

## NACHRICHTEN

### MERZIG

#### Noch Plätze frei: Kurs „steuer online“ bei CEB

Noch einige freie Plätze gibt es beim Kurs „steuer online“ in Merzig am 6. Mai, 17.30 bis 21 Uhr bei der CEB-Akademie Hilbringen. Die elektronische Steuererklärung ist weiter auf dem Vormarsch. Hilfestellung in der Programmbedienung für die saarländischen Arbeitnehmer gibt es durch die Arbeitskammer. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro. PC- und Internet-(Grund-)Kenntnisse sind erforderlich. *red*

◆ **Anmeldung** unter Tel. (0681) 400 52 12 oder per E-Mail: aan@arbeitskammer.de.

Im Internet:  
www.arbeitnehmer-ans-netz.de

### WADERN

#### Schulung für pflegende Angehörige

Das Caritas Kontaktzentrum für Demenz und Hospiz veranstaltet zusammen mit der Barmer Pflegekasse einen Schulungskurs für pflegende Angehörige von Demenzkranken. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Er beginnt heute, 18.30 Uhr, in der Personalcafe-teria des St. Elisabeth Krankenhauses Wadern und wird montags um 18.30 Uhr stattfinden. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. *red*

◆ **Kontakt:** Karin Jacobs (Kursleiterin), Caritas Kontaktzentrum für Demenz und Hospiz in Haustadt, Telefon (06835) 40 22, oder Petra Dreißig, Caritas Sozialstation Hochwald, Telefon (06872) 504 562.

### BECKINGEN

#### Großes Hexennachtsfest auf dem Doerfert-Platz

Eine Premiere erlebt Beckingen in der Hexennacht. Zum ersten Mal wird ein Maibaum auf dem neu gestalteten Max-Doerfert-Platz aufgestellt. Das Fest mit Live-Musik findet unter der Federführung des Ortschaftsrates statt, zusammen mit THW, DRK, MGW Concordia, MGW Frohsinn, der Feuerwehr und dem Karnevalsverein. *fs*

### HAUSTADT

#### Musik-Gemeinschaft plant Hamburg-Reise

Die Hamburg-Fahrt der Musik-Interessengemeinschaft Haustadt vom 21. bis 24. Mai findet in jedem Fall statt. Der Fahrpreis beträgt 229 Euro, mit Busreise, drei Übernachtungen mit Frühstück im Mittelklasse-Hotel, Stadt- und Hafentour. *fs*

◆ **Auskünfte:** Elke Schäfer, Telefon (06835) 683 56.

### MERZIG

#### Halbtagesfahrt zu den Heilig-Rock-Tagen

Die katholische Frauengemeinschaft St. Peter Merzig plant anlässlich der Heilig-Rock-Tage am Samstag, 25. April, eine Fahrt nach Trier. Abfahrt: 13 Uhr (VSE). Es gibt die Möglichkeit, verschiedene Veranstaltungen zu besuchen. Um 16 Uhr ist Pontifikalamt im Dom (Foto: SZ). Rückfahrt: 18 Uhr. Fahrpreis: 14 Euro. *red*

◆ **Anmeldung** bei F. Schirmbeck, Telefon (06861) 887 65.

Produktion dieser Seite:  
Wolf Porz, CMS,  
Christian Beckinger